

Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen



April 2025

06.04. – 04.05.2025

Pia Foierl



Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes Ja zur neuen Kreatur mitten in der alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat.

Dietrich Bonhoeffer

Sprechzeiten des Pfarrers:

Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach Vereinbarung, Tel. 1847

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl: 09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana: 09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger: 09401/9550146
Pfarrbüro: 09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite:
www.st-michael-neutraubling.de oder auf Facebook:



Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:

z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.
IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde

In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.
Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.

IBAN: DE97 7505 0000 0026 1524 62 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Tafel- und Kleiderstuben-Konto für Spenden:

IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RGB



Die
CARITAS
HILFT
Zuhause
pflegen
helfen
beraten

Ambulante Krankenpflege
St. Michael Neutraubling:
Frau Beate Walerowitz: 09401/524592
Fax: 09401/9135732

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Josef Weindl

Ostern heißt: Alles wird gut

Fünzig Tage lang – bis Pfingsten - feiern wir jetzt Ostern, das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens.

Als Christen glauben wir daran, dass es immer wieder weiter geht, selbst im Schlimmsten: im Tod, geht es wieder weiter.

Das gibt uns Trost und Zuversicht, gerade wenn es schwer wird im Leben.

Jede Mutter tröstet ihr Kind, wenn es Kummer hat: "Alles wird gut": Gleich werden die Schmerzen geringer und es tut nicht mehr weh.

Bei den meisten Menschen ist die Sehnsucht groß, dass "alles gut wird".

Ostern sagt uns: Da ist jemand, der uns nie fallen lässt, weil er uns bedingungslos liebt, selbst, wenn wir hingefallen sind oder versagt haben.

Wir können immer wieder neu anfangen, wenn etwas schlecht gelaufen ist. An Gott zu glauben heißt, darauf zu vertrauen, dass alles gut werden wird.

Erinnern wir uns daran, wenn alles finster und trostlos scheint.

Gott nimmt uns an der Hand,
wenn wir Führung brauchen,
fängt uns auf,
wenn wir fallen.

"Ich bin da", sagt er uns - und alles wird gut.



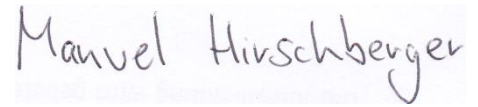
Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr Pfarreiteam



Josef Weindl
Pfarrer



Yves Evaga
Pfarrvikar



Manuel Hirschberger
Diakon

Bernadette Wimmer
Praktikantin

Karin Wiltschko
Pfarrsekretärin

Christian Matz
Pfarrsekretär

Anita Voitl
Pfarrhausfrau

Kollekte für das Heilige Land 2025



www.palmsonntagskollekte.de



Die Deutsche Bischofskonferenz

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

+ **Rudolf**
Bischof von Regensburg

Palmsonntag

Zum Palmsonntag gehört die Palmprozession. Alle, vor allem die Kinder, sind eingeladen, Palmbuschen zur Begrüßung Jesu mitzubringen.

Beim Gottesdienst um 10.00 Uhr beginnen wir beim Kriegerdenkmal mit dem Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, der Segnung der Palmzweige und einer Prozession zur Kirche.

Dabei singen wir „Jesus soll unser König sein! Hosianna - Amen!“

Bei den anderen Gottesdiensten beginnt der Altardienst im hinteren Bereich der Kirche und macht eine kleine Prozession in die Kirche hinein.

Gründonnerstag



Das ist der Tag, an dem das Letzte Abendmahl Jesu stattfand. Vor diesem Mahl hat Jesus seinen Freunden noch die Füße gewaschen als Zeichen seiner Hingabe für sie.

Um uns an diese denkwürdigen Ereignisse zu erinnern, treffen wir uns am 17. April um 19.00 Uhr.

Nach dem letzten Abendmahl ging Jesus auf den Ölberg hinaus. Dort hat er vor Angst vor seiner Gefangennahme gebetet und geweint.

Davon hat der Gründonnerstag seinen Namen: „Grün“ kommt von „greinen“, einem alten Wort für „weinen“.

Karfreitag

Es ist der Todestag Jesu, der mit dem Kreuzweg um 9.00 Uhr beginnt.

Um 15.00 Uhr versammeln wir uns, um der Todesstunde Jesu zu gedenken und das Kreuz zu verehren.

Wer mag, kann Blumen vor dem Kreuz Jesu ablegen.

Den Tag beschließen wir um 20.00 Uhr mit einem Gebet vor dem Kreuz in der Friedhofskirche.



Karsamstag

Am Karsamstag ist wieder von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche das heilige Grab Jesu aufgebaut - zur stillen Anbetung und gemeinsam bei der Komplet um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung, am Karsamstag einmal in der Pfarrkirche vorbei zu schauen und die Grablegung Jesu innerlich nachzuvollziehen.

Ostern - unser größtes Fest

Herzliche Einladung ergeht an alle Pfarrangehörigen zur Mitfeier der Gottesdienste an Ostern:

- Osternachtfeier am Ostersonntag um 5.30 Uhr
- Ostergottesdienste am Ostersonntag um 10.00 Uhr und 18.00 Uhr
- Ostergottesdienst am Ostermontag um 10.00 Uhr



Kinder basteln Palmstecken für Palmsonntag

Die Erstkommunionkinder sind am Samstag, den 12. April, von 10.00 – 12.00 Uhr zum Palmsteckenbinden ins Haus St. Gunther eingeladen. Mit Palmzweigen, Buchs und bunten Bändchen fertigen die Kinder prächtige Stecken, die am Palmsonntag im Gottesdienst um 10 Uhr gesegnet werden. Ansprechpartnerin für die Veranstaltung ist Frau Regina Reichenberger (Tel. 0151/56962571).



Kreuzweg nach Lerchenfeld

Am Palmsonntag, den 13. April, beten wir den Kreuzweg nach Lerchenfeld. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Kapelle in Birkenfeld. Der Kreuzweg endet mit dem Segen in der Kirche St. Peter in Lerchenfeld.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Die ganze Fastenzeit hindurch ist jeweils vor der Vorabendmesse am Samstag (17.30 – 17.45 Uhr) und am Sonntag (9.30 – 9.45 Uhr) Gelegenheit zur persönlichen Beichte und Lossprechung.

Gerne stehen die Priester auch zu einem Beichtgespräch zur Verfügung.
Rufen Sie einfach an, um einen Termin zu vereinbaren.

Pfarrer Weindl: 1847; Pfarrvikar Yves: 524272

Schülerbeichte ist am Freitag 11. April um 15.00 Uhr in der Kirche.

Ministrantenproben vor Ostern

Damit bei den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern alles klappt, findet am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils um 11.00 Uhr eine Probe statt – jeweils für die Feier an diesem oder am folgenden Tag.

Kinderkirche am Karfreitag und am Ostersonntag

Am Karfreitag, den 18. April, bietet das Team der Kinderkirche im Pfarrsaal St. Michael einen Kreuzweg für Kinder im Alter von ca. drei bis acht Jahren an. Anhand von Symbolen wird der Kreuzweg Jesu kindgerecht in den Blick genommen. Beginn des Kreuzwegs ist um 10.30 Uhr.

Am Ostersonntag, den 20. April, lädt das Team der Kinderkirche um 10.30 Uhr zur Feier der Auferstehung Jesu in den Pfarrsaal ein.



***Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
ist am Freitag, den 25.04.2025.***

***Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.***

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder sind am Samstag 5. April ab 9.30 Uhr zur zweiten Beichte eingeladen.

Am Samstag, 05. April findet im Jugendheim neben der Kirche ein gemeinsames Basteln der Erstkommunionkerzen statt (Kinder ohne Eltern):
3a/c: 9.00 Uhr, 3d: 10.45 Uhr, 3b:14.00 Uhr, 3e und andere: 15.45 Uhr

Die Erstkommunionkerzen können aber auch in der eigenen Familie oder von Familien zusammen gebastelt werden. Eine Anleitung dazu findet sich in dem Heftordner der Kinder. Die Kerze kann im Pfarrbüro bezogen werden, das Bastelmaterial bitte aber selber kaufen.

Eine Möglichkeit der Kirchenbesichtigung (in Gruppen von maximal 10 Kindern) mit Besichtigung der Orgel und der Kirchenglocken (Turmbesteigung) ist jeweils nach einem Schülergottesdienst.

Die Kinder haben eine Mappe mit Material zur inhaltlichen Vorbereitung in den einzelnen Familien oder in kleinen Gruppen erhalten.

Darin findet sich eine Anleitung zum Brotbacken und einer Mahlfeier.

Zur Vorbereitung zu Hause in der Familie empfehlen wir auch auf „YouTube“ die Serie „Kathoquiz“: 50 Videos speziell für Erstkommunionkinder

Die Pfarrei stellt jedem Kind ein Erstkommunionkleid zur Verfügung, das im Pfarrbüro am Montag 5. Mai von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr angepasst wird. Dazu hängt in der Kirche ab Mitte April eine Liste aus, in der jede Familie sich zu einem bestimmten Termin eintragen kann. Als Unkostenbeitrag für Kleidermiete und -reinigung, Kerze und Kreuz erbitten wir 50 Euro, die zur Kleiderausgabe mitgebracht werden sollen.

Die Erstkommunionkinder sind eingeladen, sich an den Gottesdiensten in der Karwoche besonders zu beteiligen:

Am Gründonnerstag werden ihnen von Pfarrer und Diakon die Füße gewaschen.

Am Karfreitag sind sie gebeten, ein paar Blumen mitzubringen und sie vor dem Kreuz Jesu abzulegen.

Am Karsamstag könnten die Kinder das in der Kirche aufgebaute Grab Jesu besuchen.

An Ostern können sie eine eigene Osterkerze mitbringen und Speisen zur Segnung für das Ostermahl zu Hause.

Dazu findet am Gründonnerstag um 10.00 Uhr eine Probe für sie in der Kirche statt.

Neue Kinderchor-Leiterin

Liebe Gemeindemitglieder,

seit November 2024, also seit fast einem halben Jahr, leite ich nun den Kinderchor der Pfarrei Sankt Michael. Die Arbeit mit den Kindern macht mir dabei großen Spaß und ich freue mich jeden Dienstag aufs Neue mit den Mädchen und Jungen zu singen und musizieren. Dabei greifen wir gerne auf bekannte Klassiker aus unserer blauen Mappe zurück, lernen aber auch mit Freude neue Lieder.

Der Kinderchor teilt sich in zwei Gruppen. In der ersten Gruppe singen um 15.30 Uhr die Kinder ab dem Vorschulalter bis zur zweiten Klasse. Nach dem Schülergottesdienst treffen sich dann um 17.15 Uhr die Singbegeisterten von der dritten bis zur sechsten Klasse. Ich freue mich und bin sehr dankbar, dass die Kinder und ich bei Auftritten weiterhin von Magdalena Schubert (Querflöte), Tobias Heigl (Klavier) sowie Luise Raith (Klavier) tatkräftige Unterstützung erhalten.

Hauptberuflich arbeite ich in Neutraubling an der Grundschule, so dass ich auch viele Kinder bereits aus der Schule kenne. Mit meinen beiden Kindern und meinem Ehemann lebe ich seit mehr als elf Jahren in Neutraubling und habe hier inzwischen eine Heimat und wunderbare Menschen getroffen, die mein Leben tagtäglich bereichern.

Selbstverständlich freue ich mich über neue Gesichter im Kinderchor. Ich bin aber auch den Kindern besonders dankbar, die dem Chor trotz des Leitungswechsels seit langen Jahren die Treue halten.



Danke, ihr lieben Sängerinnen und Sänger. Ohne Euch gäbe es diesen wunderbaren Chor nicht. Das nächste Mal können Sie, liebe Gemeindemitglieder, den Kinderchor während der Familienmesse am Ostermontag erleben.

Ihre *Sibylle Dittmann*

Radfenster im Jubiläumsjahr beleuchtet

Im Rahmen des Jubiläumsjahres haben sich Pfarrgemeinderatsvorsitzender Sven Weber-Rabsilber und Pfarrsekretär Christian Matz überlegt, das Radfenster unserer Pfarrkirche - und gleichzeitig Logo des



Jubiläumsjahres - mehr „ins Licht zu stellen“.

Dafür wurde ein leistungsstarker LED-Scheinwerfer besorgt und nun, nach mehreren Versuchen in der sogenannten „Blauen Stunde“, ab 21.03.2025 installiert.

Besuchen Sie doch mal den St.-Michael-Platz (Kirchplatz) am Abend und lassen sie die faszinierenden Farben des Radfensters auf sich wirken.

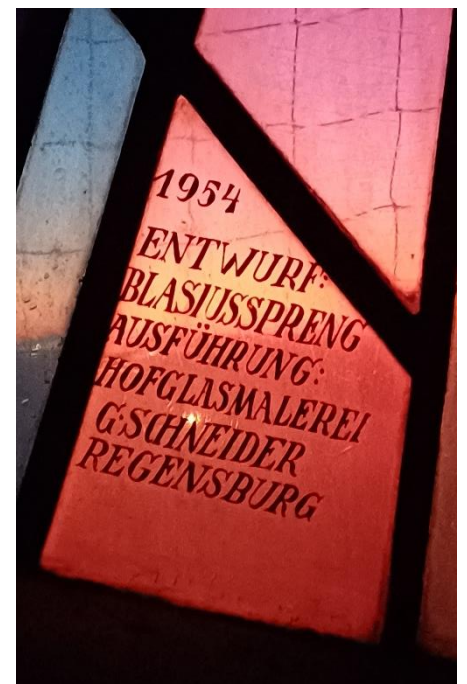
Die Kirchenfenster sind ein Werk von Prof. Blasius Spreng, München, der sie



in einem schier unerschöpflichen Reichtum an Formen, Gestalten und Farben entworfen und gemalt hat. Die Ausführung lag in den Händen der damaligen Hofglasmalerei Georg Schneider in Regensburg.

Text: C. Matz

Fotos: C. Matz/S. Weber-Rabsilber



Der Pfarrgemeinderat informiert

Pfarrfasching: Beim diesjährigen Pfarrfasching gaben Kerstin und Toni Grafenauer als Musikerduo ihr Debüt. Es waren etwas weniger Teilnehmer als in den vergangenen Jahren. Knabbereien und Essen wurden komplett gespendet.

Gemeinsame Sitzung PGR und KIV: Zum gegenseitigen Austausch und Besprechung verschiedener Themen soll am 21.05.2025 um 19:00 Uhr erstmals zusammen mit den KIV-Mitgliedern getagt werden.

PGR-Wahl 2026: Am 01. März 2026 wird ein neuer PGR gewählt. Gerne können sich Interessierte melden und kandidieren.

Pfarrei-Jubiläum/Fotowettbewerb: Die Einsendungen für den Fotowettbewerb sind abgeschlossen, es wurden 81 Fotos von 26 TN eingereicht. Nach der Jury-Arbeit werden am 7. Mai im Rahmen der Ausstellungseröffnung im Kulturhaus u. a. die Gewinner-Fotos präsentiert.

Pfarrfest feiern wir am 20.07.2025.

Ambulante Krankenpflege: Verstärkt durch 2 neue E-Autos umfasst die Auto-Flotte für die ambulante Krankenpflege neben 8 benzinbetriebenen Fahrzeugen nun auch 4 Elektro-Autos.

Pastorale Entwicklung: Wegen rückgehender Einkünfte aus Kirchensteuermitteln müssen die Pfarrhäuser und Pfarrheime in den Pfarreien reduziert werden. Die Sichtung der Pfarrhäuser ist inzwischen abgeschlossen. In der neu zu bildenden Pfarreiengemeinschaft Neutraubling-Barbing werden die beiden Pfarrhäuser erhalten bleiben. Von den Pfarr- und Jugendheimen werden künftig noch zwei in der künftigen Pfarreien-gemeinschaft aus Kirchensteuermitteln bezuschusst. Für Neutraubling wird der Pfarrsaal als Pfarrheim angegeben.

Frauengruppe Neutraubling: Beim Seniorennachmittag am 3. April werden wieder Palmbüschel und Palmkränzchen gegen Spende angeboten.

Parkverbot vor der Kirche

Schon an mehreren Sonntagen wurden Autos von Kirchenbesuchern, die am Rand der Straße um den Kirchplatz abgestellt waren, mit einem Bußgeld belegt. Leider ist das Parken nur in den als Parkplatz gekennzeichneten Flächen erlaubt!

Bitte nutzen Sie neben den Parkplätzen an der Kirche entlang (Pfarrhaus- und Kindergarten-Seite) und in der Königsbergerstraße (Parkscheibe 2 Stunden einlegen!) auch das Krones-Parkhaus. Die Schranke ist am Sonntag immer offen. Nach der Schranke links hochfahren auf die Ebene 2. Ausfahrt ist jederzeit möglich!

Zahl der Kirchenbesucher

Zweimal im Jahr (F = Frühjahr, H = Herbst) wird in ganz Deutschland an einem einheitlichen Termin die Zahl der Gottesdienstteilnehmer ermittelt. Hier unser Ergebnis im Vergleich zu früher:

Kath. = Gesamtzahl der Getauften in der Pfarrei

% = Prozentsatz der Kirchenbesucher

| | F 2022 | F 2023 | F 2024 | F 2025 |
|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Sa 18.00 Uhr | 92 | 77 | 93 | 74 |
| So 10.00 Uhr | 359 | 207 | 157 | 196 |
| So 18.00 Uhr | 34 | 21 | 35 | 37 |
| Gesamtteiln. | 485 | 305 | 285 | 307 |
| Katholiken | 6000 | 6000 | 5400 | 5300 |
| % | 8 % | 5 % | 5,3 % | 5,8 % |

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer hat sich gegenüber früheren Jahren auf dem Niveau von 5-6 % der Katholikenzahl eingependelt.

Wir freuen uns über jeden, der unsere Gottesdienste mitfeiert.

Denn die regelmäßige Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes ist die Grundfortbildung im Glauben.

So bleibt man mit Gott und mit der Pfarrgemeinde verbunden.

Aufruf zur Organspende

Verschiedene Gremien der Katholischen Kirche auf Landes- und Bundesebene haben sich in letzter Zeit mit dem Thema Organspende bzw. Organspendeausweis auseinandergesetzt.

Dabei hat sich die Katholische Kirche eindeutig dafür ausgesprochen, dass die Organspende, die für viele Menschen die einzige Möglichkeit auf Lebensrettung ist, höchste Anerkennung als Akt der Nächstenliebe und Solidarität über den Tod hinaus verdient.

Papst Franziskus hat die Organspende kürzlich sogar als „Akt der sozialen Verantwortung“ und als „Ausdruck der universellen Geschwisterlichkeit, die alle Männer und Frauen miteinander verbindet“, bezeichnet.

In der Kirche liegen Flyer aus mit zwei Organspendeausweisen, die ausgefüllt beim Personalausweis oder Führerschein mitgetragen werden sollten.

Weitere Informationen finden sich auch unter: www.dbk.de oder der Publikation: Die deutschen Bischöfe. Glaubenskommission Nr. 41 Hirntod und Organspende.



Rückblick

Gottesdienst am Faschingssonntag

Es war wieder soweit – Faschingszeit!
Pfarrer Weindl, hielt seine Predigt in Reimen.
Er hatte auch einen besonderen Gast mitgebracht:
Monsignore Petr Fort
aus der Partnergemeinde Graslitz lauschte
gespannt seinem Wort.
Umrahmt der Gottesdienst von den
Saitenfreunden durch fröhliche geistliche Lieder
und die Mitfeiernden erkannten diese wieder
und es wurde begeistert mitgesungen,
als diese erklangen.
Zum Schluss nach dem Lied "Jagrischen Leben",
erteilte Pfarrer Weindl allen seinen Segen.



Text und Foto: Maria Sass

Was kann unseren Durst stillen?

Zu Beginn der Kinderkirche am 9. März entdeckten die Mädchen und Buben eine Pflanze, die ziemlich durstig, schwach und kraftlos aussah.

Mit einer Körperübung erspürten die Kinder, dass es auch uns manchmal so wie der Pflanze geht: Wenn wir traurig sind, wenn wir gestritten haben oder wenn wir krank sind, dann fühlen auch wir uns schwach und kraftlos. Im Evangelium hörten die Kinder von einer Frau, der es ähnlich gegangen ist:

Beim Wasserholen am Brunnen trifft sie Jesus, der sofort merkt, dass sie nicht nur Wasser braucht, sondern auch jemanden, der für sie da ist.

Dieser Jemand möchte Jesus sein - für die Frau damals genauso wie für uns heute.



Text und Foto: Manuel Hirschberger

Weltgebetstag

„Cookinseln - wunderbar geschaffen und die Schöpfung mit uns“ - das war die positive Sichtweise der Christinnen dieser im Südpazifik verstreut liegenden 15 Inseln für den Weltgebetstag am Samstag, den 07. März 2025, der weltweit gefeiert wurde.

Er findet jedes Jahr am 1. Freitag im März statt. Die Ordnung für diesen Gottesdienst hatten dieses Jahr die Christinnen der Cookinseln erstellt. Ihre fröhliche Einstellung erhalten die Schreiberinnen aus Ihrem Glauben. Sie sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache.

So lautete der 1. Gruß an alle. "Kia orana" - das bedeutet: wir wünschen euch ein gutes und erfülltes Leben. Das erste gemeinsame Gebet fand 1927 in der USA mit dem Titel "Darum betet" statt. 2026 wird es dann Nigeria sein.

Zu Beginn des gemeinsamen Gebets gab es für alle ein Willkommensgetränk und jeder erhielt eine aus Papier gebastelte farbige Blüte mit dem liebevollen Spruch "Du bist wunderbar", dazu eine farbenfrohe Postkarte von einer Mutter mit ihrer Tochter gestaltet und die Ordnung mit den Gebeten und Liedern. Diese hatte der Frauenchor Laudamus einstudiert und unterstützte alle beim Singen und Beten. Den Chor begleiteten Tobias Heigl am E-Piano und Annika Grieshop an der Querflöte.



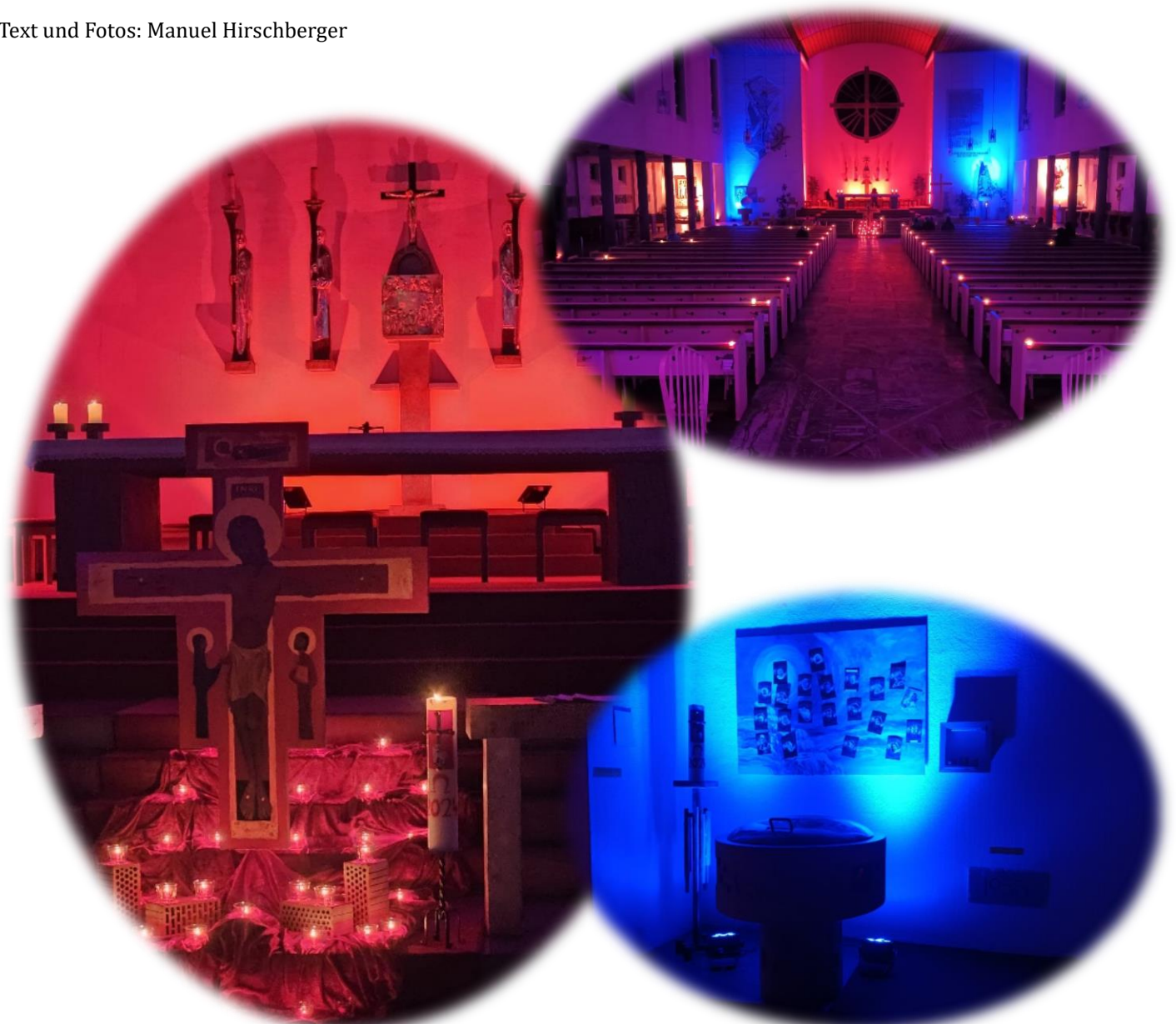
Das Team, das den Gebetsabend vorbereitet hatte waren 4 Frauen, die der evangelischen und 4 Frauen, die der katholischen Kirche angehören und sie hatten einen ganz besonderen Gabentisch mit verschiedenen Gegenständen, unter anderem der Bibel für den Glauben, dem Globus für die ganze Welt, eine Ukulele für die fröhliche Musik der Maori, aber es war auch ein Thermometer zur Warnung und Mahnung für die Klimaerwärmung dabei, in die Mitte gestellt. Durch die Klimakatastrophe ist ein Teil der Inseln bereits zerstört.

Das WGT-Team las auch abwechselnd die Gebete und Geschichten der Frauen vor. Die Kollekte ergab 380 Euro und diese wird an das Weltgebetstags-Komitee weitergeleitet. Nach der Andacht gab es noch einen regen Gesprächsaustausch bei kleinen Köstlichkeiten zu dem die Frauen noch herzlich eingeladen hatten.

„Nacht der offenen Kirche“ lud zu Ruhe und Gebet ein

Am Freitag, den 21. März, fand in unserer Pfarrei die „Nacht der offenen Kirche“ statt. Dazu war die Kirche mit zahlreichen Scheinwerfern beleuchtet, die die Kirche in ein beruhigendes Licht in roten und blauen Farbtönen tauchten. Außerdem bekam jede/r Besucher/in eine kleine Kerze mit an die Hand, die dabei unterstützen konnte, zur Ruhe zu finden. Sieben Stationen waren in der ganzen Kirche aufgebaut, die mit verschiedenen Themen und Impulsen die Besucher/innen jeden Alters zum Verweilen und Beten einluden. Um 21.00 Uhr endete die „Nacht der offenen Kirche“ mit einem Taizé-Abendgebet und dem Abendsegen. Die musikalische Gestaltung übernahm dabei eine Kleingruppe der Saitenfreunde. Beim nach-Hause-Gehen konnte dann das Radfenster auf der Rückseite der Kirche bewundert werden, das zum ersten Mal von Innen mit einem Scheinwerfer bestrahlt wurde und somit wunderbar in die dunkle Nacht hineinleuchtete.

Text und Fotos: Manuel Hirschberger



Gottesdienst für Menschen mit Handicap

Am Freitag, den 21.03.2025 fand der Welttag für Menschen mit Down Syndrom "Mitten im Leben - mitten in der Gesellschaft" statt.

Anlässlich dieses Tages gab es in der Pfarrei St. Michael in Neutraubling, am Sonntag, den 23.03.2025 einen besonderen Gottesdienst. Sie hatte dazu Menschen mit Handicap eingeladen, den Gottesdienst mitzugestalten, Gebete zu sprechen oder auch zu ministrieren.

Die Geschwister Wolfgang und Hannah Oefner, sie sind Zwillinge (Bild re.), aus der Pfarrei St. Wolfgang in Regensburg waren der Einladung gefolgt und unterstützten Pfarrer Josef Weindl sehr gerne als Ministranten. Dieser hieß alle, die gekommen waren um diesen besonderen Gottesdienst mit zu erleben, sehr herzlich willkommen.



Die Saitenfreunde umrahmten ihn mit ihren Zaubersharfen und verschiedenen Instrumenten mit sehr schönen Melodien.

Menschen mit Handicap sprachen die Fürbitten und Marcus Meichel und Sebastian Falter sprachen die Psalmen (Bild li.).



Das "Vater unser" wurde auch gesungen und trug ebenfalls zu einer Leichtigkeit im Gottesdienst bei.

Bevor Pfarrer Josef Weindl allen den Segen erteilte und Kraft und Energie für die kommende Woche wünschte, bedankte er sich bei allen, die mitgewirkt und teilgenommen hatten. Diese wurden mit großem Applaus verabschiedet.

Text und Bilder: Maria Saß

Viertklässler feierten Übergabe des Glaubensbekenntnisses

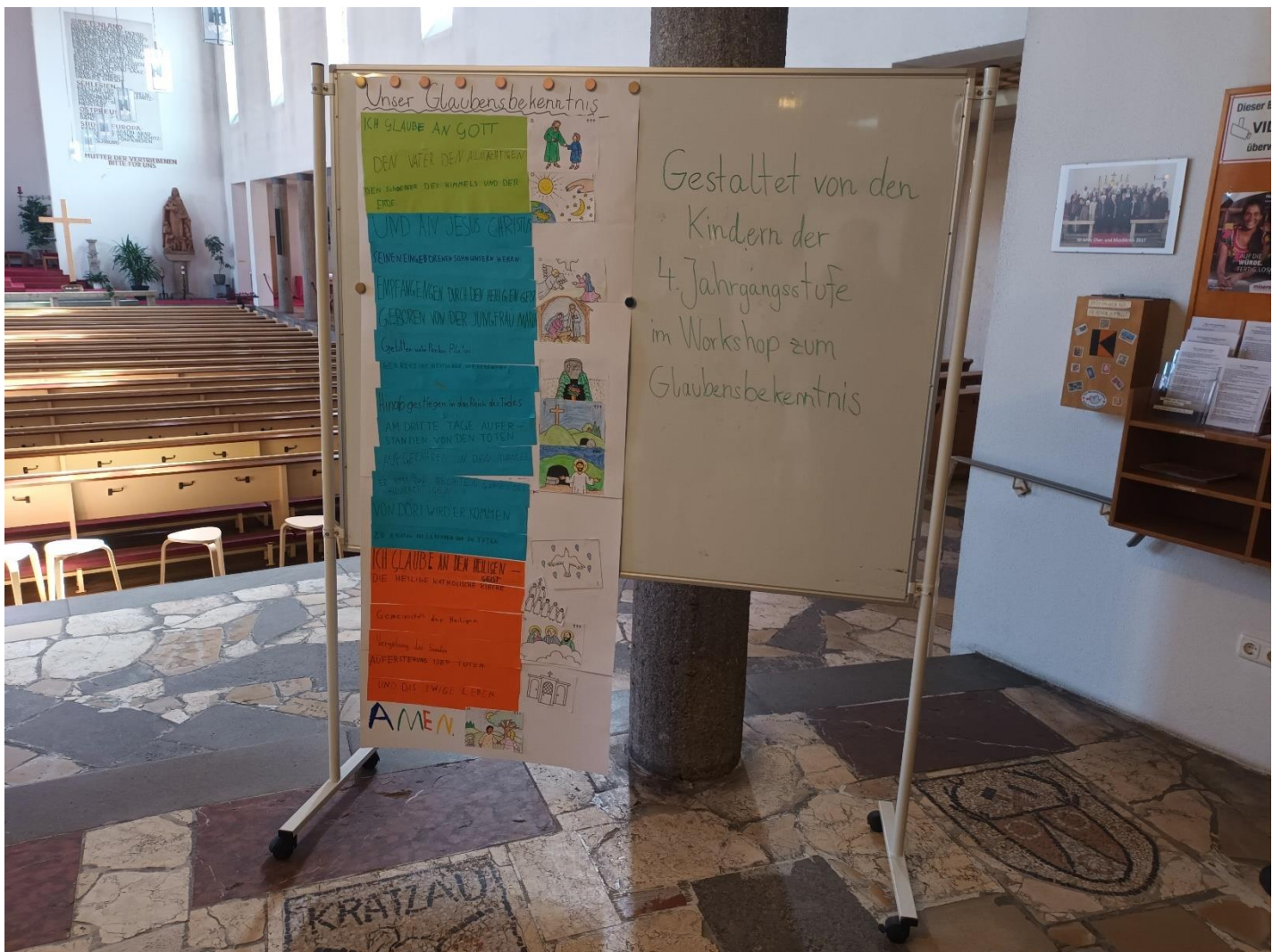
Mit verschiedenen Schätzen beschäftigten sich die Mädchen und Buben der 4. Jahrgangsstufe, die am 22. März im Pfarrsaal zusammengekommen waren.

Nachdem sich die Kinder darüber Gedanken gemacht hatten, was in ihrem Leben kostbar und wertvoll ist, entdeckten sie verschiedene „Schätze des Glaubens“ – darunter auch das Glaubensbekenntnis.

Auf spielerische Weise setzten sie sich mit einem der wichtigsten Texte des Christentums auseinander: Die Kinder gestalteten ein großformatiges Glaubensbekenntnis (s. Foto), ordneten den einzelnen Sätzen Bilder zu und tauschten sich darüber aus.

Im Rahmen der Vorabendmesse bekamen sie dann das Glaubensbekenntnis in Form eines Kunstdrucks feierlich überreicht.

Text und Fotos: Manuel Hirschberger



Festliche Chormusik mit dem CMK



Großen Anklang fand die meditative Musik des Passionskonzerts vom 9. März 2025, das der CMK Chor- und Musikkreis Neutraubling im Zusammenwirken mit der Städtischen Sing- und Musikschule Neutraubling gestaltet hatte (Foto: Noffke).

Nun probt der CMK mit Hochdruck für die österliche Liturgie.

Den Einstieg in die Karwoche bildet die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Palmsonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Neutraubling mit einer Chormesse und verschiedenen Motetten.

Am Gründonnerstag übernimmt der CMK um 19.00 Uhr den musikalischen Rahmen mit Motetten zur Passionszeit.

Am Karfreitag begleitet der CMK um 15 Uhr die Karfreitags-Liturgie in der Pfarrkirche St. Michael. Zur Aufführung kommt u.a. die Johannes-Passion von Max Welcker mit Solisten des CMK.

Einen Höhepunkt bildet wieder die musikalische Gestaltung der Festmesse am Ostersonntag um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael mit feierlicher Chormusik.

Die musikalische Leitung hat Frau Steffi Rademacher.

Der CMK Chor- und Musikkreis probt immer am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal St. Michael in Neutraubling.



Pfarrfasching 2025

Der Pfarrgemeinderat St. Michael Neutraubling hatte auch dieses Jahr wieder zum fröhlichen Miteinander, zum Fasching, in den Pfarrsaal eingeladen. Zum ersten Mal unterhielten das Duo Kerstin und Toni Grafenauer mit ihrer Musik. Nach und nach füllte sich die Tanzfläche und es wurde getanzt und immer wieder auch bei bekannten Liedern geschunkelt, geklatscht und mitgesungen. Die Ministranten sorgten wieder für leckere Getränke an der Bar und waren auch immer wieder auf der Tanzfläche präsent. Eine Polonaise durch den Saal sorgte ebenfalls für tolle Stimmung. Der Pfarrgemeinderat verwöhnte die Gäste mit Semmelrädern und leckeren Aufstrichen, Knabbereien und Krapfen. Alle kulinarischen Köstlichkeiten wurden gespendet. Herzlichen Dank dafür! Im Nachgang zum diesjährigen Pfarrfasching konnte sich der Frauenchor Laudamus über eine Auszeichnung der besonderen Art freuen: Ein Sonderpreis für die "kreativste Verkleidung des Abends" wurde kurzerhand vom PGR verliehen.



Hinter dem Orchester „SUMADUAL“ stecken die Sängerinnen des Frauenchors Laudamus

Nicht nur in diesem Jahr als Orchester „SUMADUAL“ haben die Damen um Luise Raith die Maschkerer mit ihren kreativen Kostümen und launiger Einlage bestens unterhalten. Schon seit vielen Jahren wird die Einlage der Sängerinnen freudig erwartet, ist diese doch immer ein Highlight des Abends.

15 Jahre „Offenes Singen“

Seit 15 Jahren lädt Erika Winkler Menschen, die gerne singen, einmal im Monat zu einem Offenen Singen ein. Etwa 12 an Gesang interessierte nehmen regelmäßig daran teil.



Beim bisher letzten der allmonatlichen Singnachmittage im Pfarrsaal überreichte Christa Zirngibl der Leiterin Erika Winkler ein Dankpräsent mit einem Blumenstrauß und nannte einen „Glücksgriff“ für den Sangeskreis, der mit einem „grenzenlosen Repertoire“ für stets lebhaftes und fröhliches Singen, sowie für familiäre Atmosphäre gesorgt habe.

Nach einer Aufwärmphase mit selbstgemachtem Kuchen begann man mit dem obligatorischen Eröffnungslied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“. Mit Frühlingsliedern wie z.B. „Im Märzen der Bauer“ gings weiter; eingestreut wurden zwischendurch auch Kanons; auch immer wurde mal wieder passend eine zweite Stimme dazu gesungen. Eine gute Stunde, und unzählige der bekanntesten Volkslieder wurden mit Freude und mit allen Strophen gesungen, auch zwischendurch mal kurz miteinander geplaudert, bevor man sich bis zum nächsten Treffen in vier Wochen verabschiedete und wieder zu kommen versprach.

Auch die Pfarrgemeinde bedankt sich bei Frau Erika Winkler für das langanhaltende Engagement bei der Leitung dieses Offenen Singens. Wir wünschen dem Kreis noch viele schöne gemeinsame Sangestreffen!

Senioren starteten in die österliche Bußzeit



Der letzte Seniorennachmittag bei St. Michael stand bereits im Zeichen der österlichen Bußzeit.

Als Gastpriester spendete Pfarrer Bernhard Reber aus der Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting im Rahmen eines Gottesdienstes gemeinsam mit Pfarrer Josef Weindl gut 20 Senioren im Pfarrsaal die Krankensalbung. Vorher war Gelegenheit zur Beichte gegeben. Im Anschluss an die Messe lud die Pfarrei mit ihren fleißigen Helferinnen die Gäste erneut zu Kaffee und Tee ein und reichte diesmal Osterbrot.

Um die Anwesenden auch auf Sinn und Hintergründe der gerade erst begonnenen Bußzeit hinzuführen, die 40 Tage bis Ostern andauert, bat die stellvertretende Sprecherin Birgitt Neumann die Besucher, nun nur noch aus Seniorinnen bestehend, zu Pfarrer Reber in den Stuhlkreis.

Unter dem Titel „Zähle 40 Tage“ brachte er Gedanken zur Fastenzeit, die im weiteren Sinne auch als österliche Bußzeit bezeichnet. Bei der Zahl 40, so Reber, würden die Sonntage der Fastenzeit nicht eingerechnet, so dass sich ab Aschermittwoch bis Karsamstag exakt 40 Tage ergeben. Die 40 sei eine biblische Zahl, mehrfach in der Heiligen Schrift sinnbildlich verwendet.

Der Referent versuchte mit dem Vortrag Wege zu vermitteln, mit denen die österliche Bußzeit gestaltet werden könne. Drei Impulse dafür hob er hervor: mit Fasten könne es gelingen, nicht nur Körper und Gesundheit, sondern



auch den Glauben zu stärken, und den Leidensweg mit Jesus quasi mitzugehen. Almosen: Mit dem „Geben“ könne Mitmenschen Zeit und Mitgefühl, Aufmerksamkeit und Trost geschenkt werden. Und mit dem Gebet als drittem Impuls würde Gott in das Leben gelassen und, Dank, Lob und Bitte vor ihn getragen.

Birgitt Neumann dankte abschließend dem Referenten für seine guten österlichen Bußgedanken.

Mit Engelbert Harteis anhand von Bildern unterwegs in die „Goldene Stadt Prag“

Beim letzten Seniorennachmittag unternahm Referent Engelbert Harteis mit gut 20 Seniorinnen der Pfarrei St. Michael per Powerpoint eine Bilder- und Informationsreise in die „Goldene Stadt Prag“. Harteis berichtete in einem 50-



minütigen Vortrag anhand selbst erstellter Bilder über Erkenntnisse und Erlebnisse aus mehreren Reisen in die tschechische Hauptstadt, und wurde dabei von Joachim Hofmann mit Präsentationstechnik unterstützt. Zu Beginn des Seniorennachmittags hatte Pfarrer Josef Weindl mit den Gästen eine Messe gefeiert, bei der er eingangs darauf hinwies, dass Jesus einst eindringlich vor der Gier nach Reichtum und Macht warnte. Weindl betonte, dass Liebe und eine gute Gemeinschaft unter uns Menschen unser größter Reichtum sei. Danach servierten die Helferinnen der Pfarrei den Gästen Kaffee, Tee und Hefezopf. Beim anschließenden, eingangs erwähnten Reisevortrag über Prag waren

unter anderem dann die Themen Kirche in Tschechien, Begeisterung für Kafka, jüdisches Prag (Foto) sowie Tanzen in schönsten Sälen der Stadt einige der Marksteine der Reisen des Referenten nach Prag, die näher betrachtet wurden.

Als Reisetipps servierte Harteis noch Ratschläge zur Auswahl von Reisemitteln und Ausgeh- und Essensvorschläge in der Stadt. Natürlich dürfte ein Exkurs in die Bierkneipen Prags nicht fehlen. Birgitt Neumann dankte abschließend Engelbert Harteis (Foto) und Joachim Hofmann mit einem Anerkennungsgeschenk für den Vortrag.



Foto: Geschenkübergabe: Erika Winkler

Ein weiteres Foto aus dem Vortrag über Prag: Im jüdischen Prag spielte der Golem um Schöpfer Rabbi Löw eine wichtige Rolle. Foto Engelbert Harteis

Einkehrtag für Lektoren/innen und für Kommunionhelfer/innen

Jedes Jahr in der Fastenzeit treffen sich die Kommunionhelfer/innen und die Lektoren/innen zu einem Einkehrnachmittag im Pfarrsaal.

Neben einem kurzen Erfahrungsaustausch gibt es immer auch einen religiösen Teil.

Dieses Jahr haben wir uns mit den „Ich-bin-Worten Jesu“ aus dem Johannesevangelium beschäftigt.

Zunächst haben wir die sieben Ich-bin-Worte gesammelt:

- Ich bin die Tür
- Ich bin der gute Hirt
- Ich bin die Auferstehung und das Leben
- Ich bin das Brot des Lebens
- Ich bin der Weinstock
- Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben
- Ich bin das Licht der Welt

Dann haben wir uns mit einigen dieser Worte intensiv beschäftigt.

Dabei haben wir festgestellt, dass wir in diesen Bildern erfahren können, wer Jesus für unser Leben sein möchte: Nicht nur ein Name, nicht nur eine Person, sondern das Leben in seinem ganzen Reichtum.

In diesen Worten Jesu wird spürbar, wer Gott bzw. Jesus ist, und was das für unser Leben bedeutet.



Gottesdienste und Termine:

Die Gottesdienste freitags um 16:30 Uhr und sonntags um 18 Uhr finden weiter in der Pfarrkirche statt, da in der Friedhofskirche keinerlei Nebenräume, wie eine Sakristei zum Aufbewahren von liturgischen Geräten, betretbar ist.

Trauer-gottesdienste und Beerdigungen werden
in der Friedhofskirche gehalten.

Sonntag, 06.04.2025 5. FASTENSONNTAG **(Passionssonntag) Misereor-Kollekte**

L1: Jes 43, 16-21 L2: Phil 3, 8-14 Ev: Joh 8, 1-11

9.30 **Beichtgelegenheit**

10.00 **Pfarrmesse** (Laudamus), anschl. Fastensuppen-Schmaus

f. + Rosemarie Weinmann

f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer

f. + Eltern Florian u. Hildegard Brezina u. Blasius u. Rosalia Loch

f. + Krystyna Fizia

f. + Antonie Stiller und Herbert Stiller

18.00 **Hl. Messe**

f. + Anneliese Gehlich v. d. Familie

**Angebot von Palmbüscherl
(Frauengruppe St. Michael) und
Eine-Welt-Waren**

Montag, 07.04.2025

Montag der 5. Fastenwoche

8.15 Hl. Messe entfällt

19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 08.04.2025

VERKÜNDUNG DES HERRN

8.15 **Frauenmesse:** f. + Tante Anna z. Sterbetag m. + Angeh.

8.45 **Rosenkranz**

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther

15.30 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)

16.30 **Schüler-Gottesdienst** - 7. Weggottesdienst "Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)

18.30 **Bibelgespräch** mit Pfarrer Josef Weindl im Pfarrhaus

19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 09.04.2025

Mittwoch der 5. Fastenwoche

9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther

14.30 **Dekanatskonferenz** in Thalmassing

17.30 **Kreuzweg**

18.00 **Hl. Messe**

19.00 **Feier des 15-jährigen Jubiläums** des Krankenhaus- und
Altenheimbesuchsdienst im Hotel am Gärtnerplatz

Donnerstag, 10.04.2025 **Donnerstag der 5. Fastenwoche**

- 9.00 **Interreligiöser Frauentreff** in der DITIB-Moschee
Thema "Achtung und Respekt gegenüber Menschen und Tieren"
14.00 **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
19.00 **Taizé-Gebet**

Freitag, 11.04.2025 **Freitag der 5. Fastenwoche**

- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.00 **Schülerbeichte**
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe:** f. + Ehemann Werner v. H. Schmidt
f. + Onkel Peter Wetsch z. Sterbetag m. + Angeh.
17.30 **Veeh-Harfen-Probe** im Besprechungszimmer Pfarrhaus

Samstag, 12.04.2025 **Samstag der 5. Fastenwoche**

Krankenkommunion am Vormittag

- 8.30 **Kolping – Kleidersammlung** in Neutraubling und Harting
10.00 **Erstkommunionkinder** - Palmbuschen binden für Palmsonntag
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse** (Saitenfreunde): f. + Sabine Melzl v. d. Eltern
f. + Anton u. Christian Gabor, Eltern u. Schwiegereltern v. Ehefrau u. Kinder

Sonntag, 13.04.2025 **PALMSONNTAG**
Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Lk 19, 28-40

- 9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Palmprozession** am Kirchplatz/Kriegerdenkmal
Pfarrmesse (CMK)
f. + Franz Kihn u. a. leb. u. verst. Angehörigen
f. + Eltern Spik, Bruder Heinrich u. Angeh.
f. + Eltern Gertrude u. Karl Pampuch
14.00 **Kreuzweg** von Birkenfeld nach Lerchenfeld
17.15 **Fatima-Rosenkranz**
18.00 **Hl. Messe:** f. + Maria u. Andreas Grech

Montag, 14.04.2025 **MONTAG DER KARWOCHE**

- 8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 15.04.2025 **DIENSTAG DER KARWOCHE**

- 8.15 **Frauenmesse:** f. + Eltern v. Edith Huwald
8.45 **Rosenkranz**
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 16.04.2025

MITTWOCH DER KARWOCHE

17.30 Kreuzweg

18.00 Hl. Messe: f. + Katharina Hosumbek z. 1. Sterbetag

Donnerstag, 17.04.2025

GRÜNDONNERSTAG

10.00 Probe der Erstkommunionkinder für die Fußwaschung

11.00 Ministrantenprobe für Abendmahlfeier

19.00 Abendmahlfeier mit Fußwaschung an Erstkommunionkinder (CMK)

20.00 Wache mit Jesus ...

• 20.30 – 21.15 Frauengruppe St. Michael

• 21.15 – 22.00 Kolping - Gebetswache

• 22.00 Ministranten - "Mach mit - Wach mit!"

Freitag, 18.04.2025

KARFREITAG

L1: Jes 52, 13 - 53, 12 L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 Ev: Joh 18, 1 - 19, 42

9.00 Kreuzweg

9.00 Beichtgelegenheit

10.30 Kinderkirche (Kreuzweg) im Pfarrsaal

11.00 Ministrantenprobe für Karfreitagsliturgie

15.00 Karfreitagsliturgie (CMK) Erstkommunionkinder bringen Blumen z. Kreuz

20.00 Abendlob am Grab Jesu (Friedhofskirche)

Samstag, 19.04.2025

KARSAMSTAG

9.00 Beichtgelegenheit

9.00 Chorprobe Projektchor

11.00 Ministrantenprobe für Osternacht

18.00 Gebet vor dem Grab Jesu

Sonntag, 20.04.2025

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG

L1: Apg 10, 34a. 37-43 L2: Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 Ev: Joh 20, 1-9 od. Lk 24, 1-12

5.30 Osternacht-Auferstehungsfeier (Projektchor)

f. + Theresia u. Johann Stenger u. a. + Ang.

f. + Eltern u. Großeltern v. Claudia Sperger u. Manfred Stadler

9.00 Feierlicher Ostergottesdienst im Foyer des Seniorenheims

10.00 Feierlicher Ostergottesdienst (CMK)

f. + Norbert u. Adrian N. Humbs v. d. Familie

f. + Matthias Reichmann

f. + Schwiegersohn Claudius Strzys

10.30 Kinderkirche (Osterfeier) im Pfarrsaal

12.00 Tauffeier von Filip Alexander Tomas

18.00 Feierlicher Ostergottesdienst: f. + Anneliese Gehlich v. d. Fam. Steinberger

Montag, 21.04.2025 OSTERMONTAG

L1: Apg 2, 14. 22-33 L2: 1Kor 15, 1-8. 11 Ev: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

- 10.00 Feierlicher Ostergottesdienst** (Familiengottesdienst mit Kinderchor)
f. + Ehemann u. Vater Eugen Fizia
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Sabine Melzl v. Claudia u. Manfred
f. + Angehörige v. Martha Ledermann
- 11.00 Emmausgang** (Familienkreis)

Dienstag, 22.04.2025 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

- 8.15 Frauenmesse:** f. + Katharina Lang z. Sterbetag
8.45 Rosenkranz
19.45 Laudamus-Chorprobe

Mittwoch, 23.04.2025 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

- 18.00 Hl. Messe**

Donnerstag, 24.04.2025 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Seniorenachmittag

- 14.00 Hl. Messe** im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und Besuch der Trachtengruppe Obertraubling unter der Leitung von Frau Elisabeth Schmid

Freitag, 25.04.2025 FREITAG DER OSTEROKTAV

- 16.00 Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 Hl. Messe: f. + Josef u. Maria Greger v. H. Schmidt
f. + Vater u. Ehemann Johannes Wetsch m. + Angeh.

Samstag, 26.04.2025 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- 16.00 Gottesdienst** in slowenischer Sprache
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 1. Sonntagsmesse: f. + Angehörige

Sonntag, 27.04.2025 2. SONNTAG DER OSTERZEIT **Weißer Sonntag**

L1: Apg 5, 12-16 L2: Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19 Ev: Joh 20, 19-31

- 9.30 Beichtgelegenheit**
10.00 Pfarrmesse
zu Ehren d. göttl. Barmherzigkeit u. z. Mutter Gottes v. d. Immerw. Hilfe
f. + Erich Schneider v. d. Ehefrau
18.00 Hl. Messe: f. + Anneliese Gehlich v. d. Familie

Montag, 28.04.2025 Montag der 2. Osterwoche

- 8.15 Hl. Messe:** f. + Marlies Fatka z. Sterbetag v. Ehemann
19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 29.04.2025

**Hl. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas**

-
- 8.15 **Frauenmesse:** f. + Ehemann Christoph Lyschik
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst** - 8. Weggottesdienst "Jesus schenkt uns seinen Frieden"
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**

Mittwoch, 30.04.2025

Hl. Pius V., Papst

-
- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
18.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 01.05.2025

MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

-
- 10.00** **Hl. Messe** in der Seniorenheim-Kapelle
19.00 **Maiandacht (CMK)**

Freitag, 02.05.2025

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

-
- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe**

Samstag, 03.05.2025

HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

-
- 8.30 **Altötting-Wallfahrt** mit den Erstkommunionkinder
17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse**

Sonntag, 04.05.2025 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 5, 27b-32. 40b-41 L2: Offb 5, 11-14 Ev: Joh 21, 1-19 (KF: 21, 1-14)

- 9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse** (Laudamus)
f. + Rosemarie Weinmann
f. + Eltern u. Bruder Thau Helmut v. Johann Herud
aus Dankbarkeit v. Fam. Czekanski
f. + Ehemann Norbert v. Martha Ledermann
11.15 **Tauffeier** von Liam Teuber
16.00 **Mariensingen** der Saitenfreunde
18.00 **Hl. Messe** f. + Anneliese Gehlich v. d. Fam. Steinberger

**Angebot von
Eine-Welt-Waren**

Wir mussten Abschied nehmen von:

| | | |
|---------------------|------------|----------|
| Liebscher Hildegard | 18.02.2025 | 90 Jahre |
| Fitzner Anna | 20.02.2025 | 80 Jahre |
| Hertl Margaretha | 24.02.2025 | 78 Jahre |
| Ellert Brunhilde | 07.03.2025 | 83 Jahre |



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.
Amen!*



*In unserer Pfarrkirche links
vorne, gibt es einen stillen Ort
des Gebets und der
Erinnerung.
Auf den Sterbekbildern finden
sich Gesichter von Menschen,
die in den letzten Monaten
von uns gegangen sind.
Die Bilder laden ein,
innezuhalten, sich dem
Moment zu widmen und in
Gedanken bei den
Verstorbenen zu verweilen.
Es ist ein Platz, an dem man
vorbeischaun und beten
kann, für die, die gegangen
sind, aber auch für sich selbst,
um Trost und Frieden zu
finden.*

Vorankündigungen

Bibelgespräch

Bibelgespräch im Pfarrhaus ist am Dienstag, den 8. April und Dienstag, den 6. Mai jeweils um 18.30 Uhr.

Vielleicht ist die Fastenzeit ein Anlass bzw. eine Gelegenheit, sich näher mit der Bibel, dem Wort Gottes, zu befassen. Herzliche Einladung!

Wir freuen uns über jede/n neue/n an der Bibel Interessierte/n!

Pfarrer Josef Weindl

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion durch Pfarrer Weindl bzw. Pfarrvikar Yves ist in diesem Monat nicht am 5. April, sondern erst am Samstag, den 12. April.

Taizégebet

Am Donnerstag, 10.4. um 19 Uhr sind alle Pfarrangehörigen zum Taizégebet herzlich eingeladen.

Kreuzweg - Andachten

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr laden wir ein, den Kreuzweg Jesu mitzugehen und das Leiden Jesu für unser Heil zu betrachten.

Der Kreuzweg von Birkenfeld nach Lerchenfeld findet am Palmsonntag statt. Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Kapelle in Birkenfeld.

Altenheim- u. Krankenhausbesuchsdienst-Treffen

Den Besucherkreis im Altenheim und den Krankenhausbesuchsdienst gibt es nunmehr seit 15 Jahren. Das ist ein Grund Rückschau zu halten und zu feiern.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhausbesuchsdienstes und des Altenheimbesucherkreises treffen sich am 9.4. um 19.00 Uhr im Hotel am Gärtnerplatz zu einer kleinen Jubiläumsfeier.



Einladung zur Gründonnerstagswache

Am Donnerstag, den 17.04.2025 findet um 20.30 Uhr die Gründonnerstagswache statt, zu der die Frauengruppe St. Michael herzlich einlädt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Frauen begrüßen können, die Jesus singend und betend auf seinem Leidensweg begleiten. Männer sind auch gerne willkommen.

Angebot von Palmbüscherl

Am Samstag und Sonntag, 05./06.04.2025 gibt es vor und nach den Gottesdiensten wieder das Angebot von Palmbüscherl gegen eine Spende. Der Erlös geht an den „Bunten Kreis KUNO Familiennachsorge Regensburg“. Die Familiennachsorge hilft, das Leben von kranken Kindern ein wenig zu erleichtern. Es werden zwar die Behandlung von Familien vor Ort durch die Krankenkasse vergütet, nicht aber die Fahrtkosten.

Wir würden uns freuen, wenn viele Spenden zusammenkommen, um dieses Projekt zu unterstützen.

Margarete Kühnlentz für die Frauengruppe St. Michael Neutraubling

Altötting-Wallfahrt

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Wallfahrt nach Altötting an am Samstag, 3. Mai:

- 08.30 Uhr Abfahrt bei der Kirche
- 10.00 Uhr Geführter Rundgang für Kinder und Interessierte
- 11.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, anschl. Zeit zur freien Verfügung,
- 14.00 Uhr geführte Besichtigung des großen „Panorama von Jerusalem“
- 15.30 Uhr Kreuzweg im Freien
- 16.00 Uhr Rückfahrt; Ankunft in Neutraubling ca. 17.30 Uhr



Anmeldung im Pfarrbüro:

Tel. 1253 oder per Mail neutraubling@bistum-regensburg.de; Kosten für den Bus: 15,- €/Person (Bezahlung im Bus).

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Sollte die Wallfahrt nicht durchgeführt werden können, werden wir es rechtzeitig bekannt geben.

Jubiläumsfeier - 60 Jahre Kindergarten St. Michael

Im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums des Kindergartens und 70-jährigen Jubiläums der Pfarrei St. Michael feiern wir ein Familienfest mit allen Kindern, Eltern, Pfarreiangehörigen und Ehemaligen.

Die Feier findet am Freitag, den 23. Mai 2025 ab 16:00 Uhr auf dem Kindergartengelände (Gartenzeile 1) statt.

Das Fest startet mit einer kleinen Darbietung der Kindergartenkinder. Im Anschluss daran gibt es verschiedene Spielestationen für die ganze Familie und eine Kindergartenführung für Interessierte.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ihr Kindergartenteam St. Michael



**Der Seniorenkreis lädt alle Senioren und die
Bewohner des BRK-Heimes am
Donnerstag, den 08.05.2025 nach Weltenburg ein**

13 Uhr: Abfahrt Happacher Garage

14:10 Uhr: Fahrt mit dem Schiff durch den
Donaudurchbruch von Kelheim nach Weltenburg

15:15 Uhr: Gottesdienst in der Nikolauskapelle



Zeit für einen Rundgang durch das Kloster/Klosterladen
Einkehr in der Klosterschenke
gegen 18 Uhr Heimfahrt mit dem Bus

Fahrpreis pro Person 24,00 Euro

(Busfahrt und Schiff)

Anmeldung bei Inge Köglmeier, Telefon: 7631

Birgitt Neumann, Telefon: 4538

Gemeinsame Ostereiersuche

EMMAUSGANG

**OSTERMONTAG
21.APRIL 2025**

Wir starten um 11 Uhr
(nach der Familienmesse) beim Kirchplatz
und spazieren gemeinsam um den
Neutraublinger See.
Bestimmt hat der Osterhase noch ein paar
Eier für die Kinder versteckt.
Nach erfolgreicher Suche werden wir im
Pfarrsaal zusammen Mittagessen.
Es gibt Kartoffelsuppe, Wiener, Semmeln,
Kaffee und Kuchen.
(4€ pro Erwachsener)

Der Familienkreis
freut sich auf euch.



Anmeldung bei Johanna Mathy
bis spätestens 11. April
johanna.mathy@t-online.de
0151 58742642

FAMILIENKREIS NEUTRAUBLING



Weihe der Heiligen Öle im Dom

Die Chrisam-Messe am Montag der Karwoche, 14. April um 17.00 Uhr, ist ein Zeichen der engen Verbundenheit des Klerus und aller Gläubigen des Bistums mit ihrem Bischof.

Bei der „Missa chrismatis“ werden die Heiligen Öle für Taufe, Firmung und Krankensalbung geweiht.

Dazu sind neben den Priestern und Diakonen alle Gläubigen zur Mitfeier eingeladen, besonders alle, die in diesem Jahr um die Taufe (ihres Kindes) bitten, die Firmung empfangen oder im Dienst alter und kranker Menschen stehen.

Dekanatswallfahrt der Senioren nach Sossau am Mittwoch, den 24.09.2025

13:45 Uhr Abfahrt in Neutraubling (Happacher-Garage)

14:00 Uhr Abfahrt in Obertraubling (Kirchplatz)

15:00 Uhr Gottesdienst in St. Marien, Straubing
mit kleiner Kirchenführung

ca. 16:00 Uhr Einkehr im Gasthaus Reisinger

Fahrpreis pro Person: 10,00 Euro



Anmeldung bis 13. Mai 2025

im Pfarrbüro Obertraubling

Telefon: 09401/6779

Mail: Obertraubling@bistum-regensburg.de

Vorankündigung für terminliche Einplanung

**Ganztagesfahrt der Pfarrei St. Michael nach Graslitz
und zum Hochofen in Šindelová**

Zur Pflege der Pfarrpartnerschaft mit der tschechischen Pfarrei Corpus Christi organisiert der Arbeitskreis Graslitz der Pfarrei St. Michael auch heuer wieder eine Tages-Busfahrt ins tschechische Kraslice (Graslitz).

Der Besuch gilt zuallererst wieder dem Fronleichnams-Hochamt am Sonntag, dem 22. Juni, und soll natürlich auch dem freundschaftlichen Zusammentreffen mit den Graslitzern danach im Pfarrgarten mit Mittagsmahl dienen.

Nachmittags werden wir mit dem Piendl-Bus diesmal weiterfahren nach Schindlwald (Šindelová), wo uns Dr. Petr Rojik und Rudolf Kovarnik einiges über den Hochofen, ein technisches Denkmal zum früheren Eisenerzabbau, zeigen und erzählen können.

Weiterfahrt erfolgt anschließend über Cheb/Eger mit kurzer Einkaufsgelegenheit, und anschließender Rückkehr.

Genaue Details mit Möglichkeit zur Anmeldung werden in Kürze bekannt gegeben.

Text: Engelbert Harteis

Gesundes Frühstück im Sozialpädagogischen Förderzentrum

Seit 15 Jahren bereiten sieben Frauen und drei Männer aus unserer Pfarrgemeinde i.d.R. dreimal im Monat ehrenamtlich mit Lebensmittelpenden, die wir von Lebensmittelgeschäften in Neutraubling bekommen, für die Kinder ein gesundes Frühstück zu.

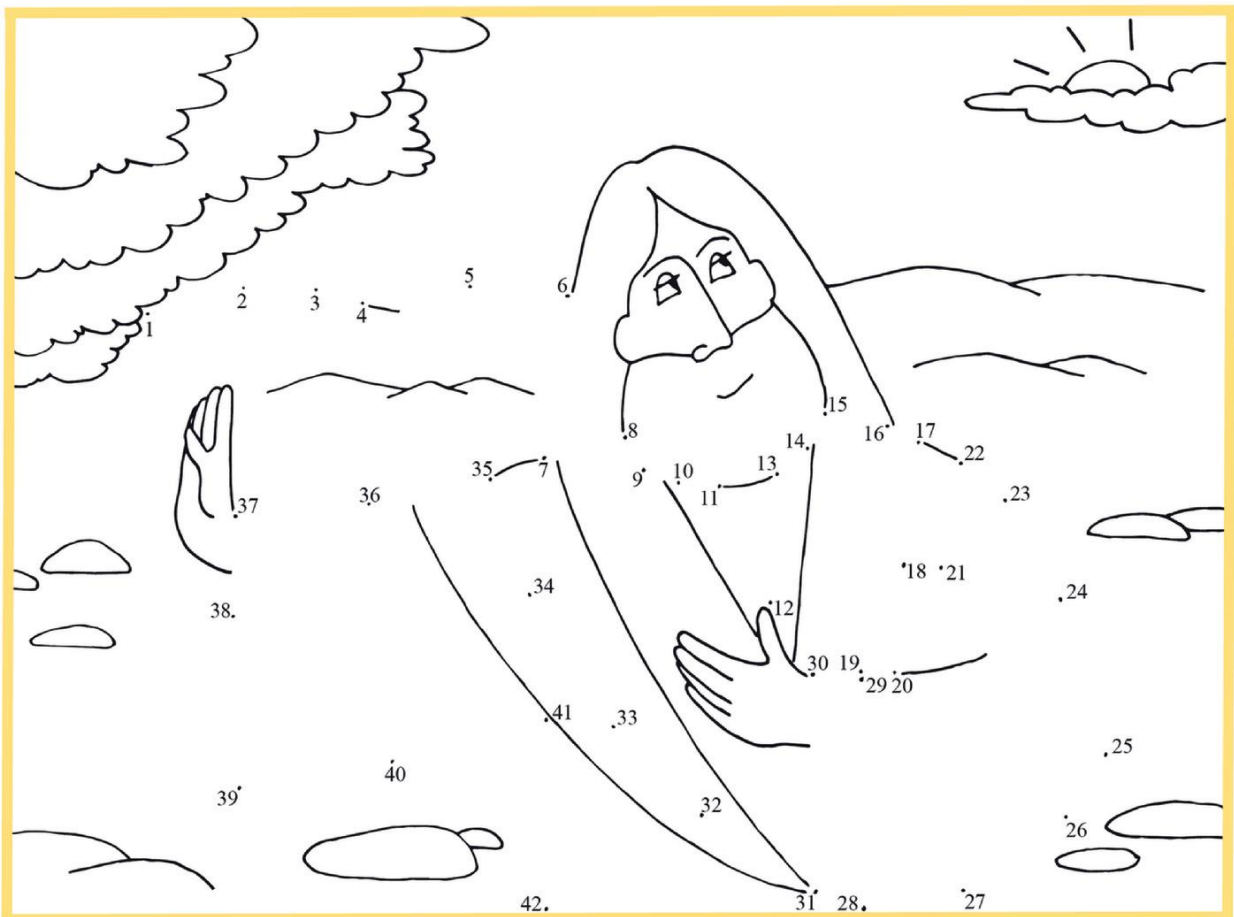
Wir feiern das 15-jährige Jubiläum im kleinen Kreis mit unseren zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei uns im Guntherheim am Freitag, 4. April um 19.30 Uhr bei einem gemütlichen Abend und einem kleinen Abendessen.



Kikeriki

Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.





Kolpingfamilie Neutraubling

April 2025

Samstag 05.04.2025
9.30 Uhr

Diözesanversammlung
Kolpinghaus St. Erhard

Samstag 12.04.2025
8.30 Uhr

Kleidersammlung
in Neutraubling und Harting
Treffpunkt Parkplatz Pfarrsaal

Donnerstag 17.04.2025
21.00 Uhr
Pfarrkirche

Gründonnerstag
Anbetung mit Präses
Josef Weindl

Kleidersammlung der Kolpingfamilie

Am Samstag, den 12. April 2025, sammelt die Kolpingfamilie im gesamten Stadtgebiet Neutraubling und in Harting Kleider und Schuhe. Das Sammelgut bitte ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abstellen.

Die Kolpingfamilie bittet, für die Sammlung unbedingt die in der katholischen Kirche aufliegen Sammelsäcke zu verwenden.

Freiwillige Helfer sind willkommen, Treffpunkt ist um 8.15 Uhr beim Pfarrsaal.

Der Erlös der Sammlung ist für soziale Zwecke bestimmt. Darum bitten wir um Unterstützung und danken im Voraus.

Ihre **Kolping**-Familie Neutraubling

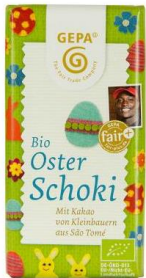


Faire Vielfalt Frohe Ostern

Kurz nach Weihnachten finden bereits die ersten Osterprodukte Einzug in die Supermarktregale. Und Unmengen von Schokohasen und Ostereiern wandern über die Supermarktkasse.

Angesichts solcher Mengen verliert man schnell den Blick für das Wesentliche:

Qualität, Genuss und Verantwortung



Wir alle sollten aber auch mit unserem Kaufverhalten Verantwortung übernehmen. Hierzu gibt der Faire Handel zu Ostern Gelegenheit und bietet ein breites Sortiment an Osterdeko und Fairtrade Schokolade.

Osternester für Groß und Klein verstecken, selbst suchen und natürlich gemeinsam frühstücken oder brunchen – das ist für viele das Schönste am Osterfest.



Mit süßen Überraschungen aus Fair Trade-Schokolade und fairen Wohnaccessoires für den Frühstückstisch finden Sie bei uns vieles, um Ostern nicht nur so schön wie möglich, sondern auch fairer und nachhaltiger zu gestalten.



„Fairness und Naschen optimal vereint!“

Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt angegliedert an Solidarität in der Einen Welt in Langquaid

Besuchen Sie uns im Pfarrbüro, Bücherwurm im Globus, im Evangelischen Gemeindezentrum oder beim Misereor Verkauf am 05./06.04.2025 vor der Kirche.